

Projekt Feminasana - Mutter-Kind-Treffpunkt

1. Projekttitel	Feminasana Mutter-Kind-Treffpunkt
2. Durchführung	Kanton Aargau
3. Projektverantwortliche	Karin Knobel Käser Sozialarbeiterin FH, Interkulturelle Kompetenzen, Gesundheitsförderung i.A.
4. Institution/Organisation	CARITAS Aargau, Aarau
5. Kontaktadresse	CARITAS Aargau Projekt Feminasana Laurenzenvorstadt 80 5001 Aarau
6. Telefon/Mail/Homepage	062 822 90 10 feminasana@caritas-aargau.ch kk@caritas-aargau.ch www.caritas-aargau.ch
7. Projektdauer	Januar 2005 bis Dezember 2005
8. Kurzbeschrieb	Mutter-Kind-Treffpunkt für Migrantinnen mit Thematischem Inhalt zur Gesundheitsförderung und Prävention, zur Vernetzung untereinander und zu anderen Institutionen
9. Finanzierung	Projektkosten ca. Fr. 15'000.- Unterstützung durch den Integrationskredit des Bundes BFM/EKA Fr. 4'000.-

10. Mutter-Kind-Treffpunkt

Zielgruppe:

Migrantinnen, Frauen und Mütter mit Kindern

Ziele:

Drehscheibe für Austausch und Information

Treffpunktmöglichkeit für Migrantinnen

Empowerment

Gesundheitsförderung

Kontakte knüpfen (untereinander, aber auch zu CARITAS und anderen Institutionen)

Ausarbeitung eines Kursangebotes für diese Zielgruppe

Angebot/Aktivitäten:

Monatliches Treffen: immer am letzten Freitagnachmittag des Monats, bis Ende 2005 bieten wir 1 Stunde Fitness mit einer Trainerin an, zusätzlich haben wir bis Ende 2005 noch 4 Nachmittage organisiert mit den Themen Krankenkasse, Schulsystem und wie unterstütze ich mein/e Kind/er möglichst optimal, Ernährungsberatung.

Leitung:

Das Projektteam bilden zwei interkulturelle Kursleiterinnen (aus zwei verschiedenen Ethnien) mit der Projektleitung (Karin Knobel Käser) zusammen, die Treffpunkte werden vorbereitet, thematische Inputs werden gegeben und es findet eine Nachbereitung statt. Die Treffpunkte werden alleine oder zu zweit (je nach Situation) geführt.

Anmerkung: die interkulturellen Kursleiterinnen sollen hier eine Möglichkeit erhalten, ihr Wissen einzubringen, sich im Team auszutauschen und Neues ausprobieren können (Frauenförderung).

Projektbilanz nach 3 Monaten:

Es haben 3 Veranstaltungen mit 5 – 15 Migrantinnen stattgefunden, darunter waren Frauen jeden Alters mit und ohne Kinder, es kamen Frauen aus verschiedenen Ländern (Afghanistan, Türkei, Kenya, Kosova und Sri Lanka).

Das Interesse an der Fitnessstunde war sehr gross.

Die Vernetzung untereinander wird gefördert.

Die Frauen haben eigene Ideen eingegeben, die sie besprechen und bearbeiten wollen.

Aarau, September 2005.

Mutter-Kind-Treffpunkt ist ein Teilprojekt von Feminasana, Migration und Gesundheit der CARITAS Aargau und wird unterstützt durch den Integrationskredit des Bundes BFM/EKA.

Karin Knobel Käser